

03.10.2003 - 08:11 Uhr

Zertifizierter Volvo Techniker



Zürich (ots) -

Querverweis auf Bild: www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100467493

Zukunftsorientiertes Verantwortungsbewusstsein

Die moderne Technologie von Volvo Automobilen stellt immer höhere Anforderungen an das technische Personal in den Vertreterbetrieben. Für die Wartung, Diagnose und Reparatur werden topqualifizierte Volvo Profis gebraucht. Unmittelbar aus der Notwendigkeit der Werkstatt- und Servicepraxis ist das neue Berufsbild des Zertifizierten Volvo Technikers auf Volvo Personenwagen entstanden. Nach einer umfassenden Ausbildung und anspruchsvollen Prüfung im Volvo Trainings-Center Cars (TCC) in Glattbrugg wurden jetzt die ersten 19 Volvo Techniker zertifiziert.

Zertifizierte Volvo Techniker leisten nicht nur einen immens wichtigen Beitrag zur Kundenzufriedenheit, sie erhöhen auch die Produktivität und Arbeitsqualität der Werkstatt. Volvo Techniker sind nicht Spezialisten irgendeiner Domäne, sondern durch ihr systemübergreifendes Wissen die technischen Top-Fachleute der Werkstatt. Von ihnen wird erwartet, dass sie durch abstraktes, analytisches Denken und Handeln Systemfehler schnell und zielsicher diagnostizieren. "Enorm grosse Datenmengen von diversen Computern und Modulen werden im Fahrzeug verarbeitet", weiss Volvo Technikleiter Romeo Poltera. "Wenn Datenkommunikation in modernen Autos über ein BUS-System läuft, ist dies mit einem Gebäude zu vergleichen. In heutigen Fahrzeugen sind bis zu 45 verschiedene Module eingebaut, welche miteinander kommunizieren und so das Funktionieren des Fahrzeugs als Ganzes ermöglichen und auch direkt beeinflussen." Nach

einer zweijährigen Spezialistenausbildung wird der Volvo Techniker für Personenwagen die gesamte komplexe Technik im Fahrzeug inklusive der Datenkommunikation beherrschen.

Die Grundausbildung zum Zertifizierten Volvo Techniker verlangt im Minimum eine abgeschlossene Ausbildung als Automechaniker und zwei Jahre Praxiserfahrung bei einer Volvo Vertretung. In einer anspruchsvollen Aufnahmeprüfung werden Bereiche wie Fahrzeugtechnik, Elektrik, Elektronik, aber auch Volvo-spezifische Punkte geprüft.

Die Ausbildung zum Zertifizierten Volvo Techniker ist in ausgeklügelten modularen Schritten zusammengefasst. Romeo Poltera: "Wir fassen die gesamte Fahrzeugtechnik in acht logische, zusammenhängende Module zusammen, die geschult werden. "

Für jede Volvo Garage ein Zertifizierter Markentechniker

Insgesamt erstreckt sich die Zusatzausbildung zum Volvo Techniker über eine Dauer von ca. 25 Tagen während zweier Jahre. Diese Ausbildung ist berufsbegleitend und findet während der Woche im TCC-Ausbildungszentrum statt. Alle zwei Jahre beginnen dort rund 20 Teilnehmer mit der Volvo Spezialistenausbildung. Die ersten Fachleute haben die anspruchsvolle Prüfung bestanden und konnten im September ihr Zertifikat entgegennehmen. Angestrebtes Ziel ist es, dass innert der kommenden fünf Jahre in jeder Volvo Garage der Schweiz mindestens ein Zertifizierter Markentechniker beschäftigt ist, der das Volvo Know-how den Angestellten weitervermitteln kann.

Der Volvo Bestand ist in den vergangenen acht Jahren kontinuierlich auf über 83'000 Autos gewachsen. Die Tendenz zeigt auch heute noch mit 1 bis 3% Wachstum pro Jahr, sodass in den kommenden fünf bis sieben Jahren die 100'000er-Grenze überschritten sein dürfte. Romeo Poltera: "Die Grundmodelle scheinen von der mechanischen Seite auf den ersten Blick nicht kompliziert. Wir haben heute zwei Plattformen. Doch die Hauptschwierigkeit für spätere mechanische Belange besteht darin, dass der Kunde sein Auto grösstenteils selbst bestimmen kann durch die vielfältigen Bestellmöglichkeiten. Er kann 4800 Varianten wählen, unabhängig, ob es sich dabei um einen S40 oder einen XC90 handelt. Diese grosse Flexibilität ergibt auch eine hohe technische Komplexität. Dieses Jahr werden knapp 7000 Volvo verkauft, was im Vergleich zum Vorjahr sehr positiv ist. Dies bedeutet aber auch, dass nur etwa 1,5-mal dasselbe Auto verkauft wird aufgrund der möglichen Ausstattungsvarianten. Es sind weniger die modellspezifischen Komponenten, vielmehr die Komplexität der Technik, die Individualität und Vielfalt dieser Fahrzeuge, die der Volvo Techniker beherrschen muss.

Zertifikat mit Verfalldatum

Bis zur Erlangung des Zertifikates wurden von Seiten des angehenden Zertifizierten Volvo Technikers, der Garage und des Volvo Importeurs viel Zeit, Geld und Aufwand investiert. Deshalb ist dieses Zertifikat auch kein Freipass mit unbeschränkter Laufdauer: Romeo Poltera: "Sollte der Zertifizierte Volvo Markentechniker in den nächsten vier Jahren nicht mehr auf diesem Gebiet tätig sein, würde sein Zertifikat hinfällig. Zum erneuten Zertifikat muss der Techniker zumindest alle Neuheitenkurse besuchen."

Der Volvo Techniker muss am Ball bleiben und sein Wissen periodisch unter Beweis stellen. Romeo Poltera: "Wir bieten für ihn verschiedene Arten von Schulungen an. Im klassischen Sinn sind dies die Produkteinformation über Internetschulungen, interaktives Training, Produktkenntnisse, Neuheitenkurse und technische

Präsentationen neuer Fahrzeuge. Das sind alles Kurse, die er zu absolvieren hat und die er auch nachweisen muss."

Das Zielpublikum von Volvo für künftige Markentechniker sind junge Leute in der Ausbildung vom Mechaniker zum Diagnostiker oder sogar auf die Meisterprüfung hin. Romeo Poltera: "Wir wollen keine dieser Ausbildungen stören. Wir betrachten es vielmehr als Volvo Fachausbildung, und diese läuft parallel und ergänzend zu den bestehenden Fachausbildungen. Es geht dabei um eine Ausbildung für eine spezifische Volvo Kompetenz.

Zertifikat mit Prädikat "wertvoll"

Weil die Kommunikation der Betriebe nach aussen hin bestimmt ein wichtiger Teil ist, stellt Volvo nach Erlangen der Prüfung für den neuen Markentechniker auch ein Zertifikat her, welches in der Reparaturannahme der Garage der Kundschaft präsentiert werden soll. Zudem wird auch der Volvo Vertreter von sich aus kommunizieren, dass in seinem Unternehmen ein Markentechniker für alle Belange als Garant der zuverlässigen Wartung, Diagnose und Fachkompetenz verantwortlich zeichnet. Ein Ausbildungsprogramm in dieser Grössenordnung und unter solchen Voraussetzungen ist bei anderen Marken bei weitem noch nicht üblich. Romeo Poltera: "Diese Art von Ausbildung wird bald ein Muss werden, um heute und in Zukunft Fahrzeuge instand zu halten zur Zufriedenheit der Kunden.

Kontakt:

Volvo Automobile (Schweiz) AG
Romeo Poltera
Leiter Technik
Tel. +41/1/874'21'52

Medieninhalte



(li. nach re. stehend) Roland A. Roth (Volvo), Thomas Fischer, Sascha Steiner, Walter Mangold, Christoph Gfeller, Markus Gerber, Günter Meier, Mario Oesch, Bruno Eisenhut, Rolf Husi, Markus G tschi, Christian Burch, Stéphane Graf, David Currat, Martin Marthe (Volvo), Daniel Kaiser (Volvo), Thomas Tschumi (Volvo) (li. nach re. kniend) Daniel Vontobel, Renzo Franzini, Stéphane Coutaz, Romeo Poltera (Volvo)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100467493> abgerufen werden.